

Klubabend vom 08.05.2014

Der VZFA bei und zu Besuch

Hombergerhaus 08.Mai.2014

Klubabend mit dem Besuch von 6 Mitgliedern des VZFA, Vereinigung Zürcher Film- und Videoamateure, welche an diesem Abend ihre eigenen Filme zeigen.

Anwesend des VZFA waren:

Der Präsident Willi Grau mit den Mitgliedern Max Hänslı und Partnerin Ruth, Peter Stutz und Erwin Heeb.

Von unserem Verein haben sich entschuldigt:

Bernhard Bürgin, Erwin Hug, Dölf Bischofsberger, Bernhard Brütsch

Heinz Hostettler begrüsst unsere Kollegen aus Zürich und die 18 Mitgliederinnen und Mitglieder unseres Vereines. Er wies darauf hin, dass er immer noch interessiert sei, eine oder mehrere gute Ideen für den Klubausflug resp. Sommerplausch entgegen zu nehmen.

Im weiteren erwähnte er, dass Dieter Amsler heute das Schreiben des Protokolles übernehmen würde.

Er übergab dann das Wort an Willi Grau.

Willi Grau begrüsst seinerseits die Anwesenden und erklärte kurz, dass es ihm seinem Verein ein Anliegen gewesen sei, an diesem Abend ältere Filme zu zeigen, Filme die hoffentlich von den jetzigen Schaffhauser Klubmitglieder noch nie gesehen wurden. So hatte es zwei oder drei Filme, die vor 40 Jahren gedreht wurden.

1. Filmtitel: Natus est Autor: Andy Coray Kat: Animation

Ein nicht ganz gewöhnlicher Film. Er soll zum Denken anregen. Vielleicht wäre es besser gewesen wenn man den beigelegten Text mit den Erklärungen was der Film bewirken soll, nicht vorgelesen hätte. Anscheinend haben Coray's Filme meistens philosophisch oder psychologische geprägte Themen als Grundlage,

2. Filmtitel: Gadad Hun in der Mongolei Autor: Peter Stutz Kat: Dok.

Ein Film, bei dem das Kommentar von einer Computerstimme gesprochen wurde. Für mich war das Neuland. Petre, mit einer Mongolin verheiratet, schilderte das Leben einer Familie auf dem Land.

3. Filmtitel: Boogie-Woogie Autor: Heini Zwicky Kat: Dok

Der Autor, 94 Jahre alt hat mit Plastik Kühen als Hauptakteure einen Filmclip auf Ton geschnitten

4. Filmtitel: Ihr Iren irrt nicht Autor: Werner Heeb

Dieser Film löste keine Diskussion aus

5. Filmtitel: Schneckentempo Autor: Willi Grau Kat: Frei

Ein sehr schöner und lehrreicher Film über Gletscher und vor allem über das „Kalben“ der Gletscher. **Als Kalben oder „Chalben“** (Schweizer Deutsch) wird das Abbrechen von grösserer Eismasse von im Meer oder Binnengewässern endenden Gletschern bezeichnet (siehe Wikipedia) Diese grossen Eismassen werden dann zu Eisbergen.

6. Filmtitel: Fussbalspieler

Autor: Hans Haldewang

Kat; Animation

Ein absolut genialer Film des inzwischen verstorbenen Autors eines Fussballmatches mit **Teigspielern**. Tolle, aussergewöhnliche Ideen machen diesen Film zu einem Bijou. Leider war der begleitende Ton eher schwach.

7. Filmtitel: lässt bitten

Autor: Max Hänsli

Kat. Frei

Ein Film über das Leben auf einem Kreuzschiff während einer Kreuzfahrt. Es wird gegessen, getanzt, gepokert, geschwommen, Fitness gemacht, wieder gegessen und nochmals gegessen und scheint viele wohlernährte Passagiere angezogen zu haben. Der Film ist anscheinend 40 Jahre alt und hat an verschiedenen Festival gut bis sehr gut abgeschnitten. Der Film, wurde unterstützt mit dem Kommentar von zwei Sprechern, was ganz interessant war. Heute jedoch vertritt Max die Ansicht, wenig Kommentar ist mehr.

8. Filmtitel: Der Maler

Autor: Hans Haldewang

Kat. Animation

Dieser zweite Film von Hans Haldewang war ebenfalls gespickt mit genialen Ideen und löste viel Applaus aus.

Um 21.40 bedankte sich Willi Grau bei den Anwesenden des Videofilmklub Schaffhausen fürs Kommen und die entgegen gebrachte Aufmerksamkeit.

Unser Präsident, Heinz Hostettler erwiderte den Dank, erläuterte, dass es sich hier um einen Gegenbesuch handelte und sprach die Hoffnung aus, dass solche „get togethers“ weiterhin veranstaltet werden können.

Der Abend fand um 22.00 Uhr endgültig sein Ende. Ein paar Mitglieder unseres Klubs trafen sich für ein „Night Cap“ im Restaurant Alpenblick.

Schaffhausen, Freitag, 9. Mai 2014

Dieter Amsler